

Aus der Schweizerischen Vogelwarte Sempach

Übersicht über das Brutgeschehen und andere ornithologische Ereignisse 2002 in der Schweiz

Bernard Volet und Marcel Burkhardt

Rare and unusual records of breeding, migrating and wintering bird species in Switzerland, 2002. – In spring 2002, the Great Cormorant *Phalacrocorax carbo* bred for the second time in Switzerland. The White-backed Woodpecker *Dendrocopos leucotos* bred for the fourth year in a row in the Grisons (8th to 11th record). The 3rd and 4th breeding records of Blue Rock Thrush *Monticola solitarius* in the Valais were also remarkable, as well as the first record of a singing Tawny Pipit *Anthus campestris* in the Grisons at 2500 m a.s.l. For the first time since 1991, a singing Moustached Warbler *Acrocephalus melanopogon* was seen on the southern shore of Lake Neuchâtel. The second breeding record of Hen Harrier *Circus cyaneus* in 1999 is also published in this report. An influx of Long-tailed Skuas *Stercorarius longicaudus* from August to October and a late influx of Common Cranes *Grus grus* in November and December were the highlights of the second part of the year.

Key words: Rare birds, Switzerland.

Dr. Bernard Volet und Marcel Burkhardt, Schweizerische Vogelwarte, CH–6204 Sempach, e-mail id@vogelwarte.ch

Der erste Teil dieser jährlich erscheinenden Publikation (Kap. 2) gibt wie ihr Vorläufer (Volet & Burkhardt 2002) einen Überblick über das Brutgeschehen und die Brutbestände ausgewählter Arten in der Schweiz. Generell sind nur Brutnachweise berücksichtigt, bei einigen Arten zusätzlich auch begründete Hinweise auf Bruten. Bei Arten, die in den letzten Jahren regelmässig in der Schweiz brüteten, wird als Vergleich jeweils der Mittelwert der Jahre 1997–2001 angegeben. Es handelt sich dabei um die mittlere Anzahl Bruten, Brutpaare, Nester oder anwesender Individuen. Im zweiten Teil (Kap. 3) werden Meldungen von ungewöhnlichen Arten wiedergegeben. Als Vergleich wird jeweils die Summe der Ortpentadenmaxima (SOPM) von 2002 dem Mittel der SOPM 1997–2001 gegenüber gestellt. Dabei wird für jeden Ort, das heisst in unserem Fall für jedes Kilometerquadrat, der Höchstwert jeder Pentade eines Jahres ermittelt. Durch das Aufsummieren dieser Höchstwerte erhalten wir die SOPM. Die SOPM wurde ausschliesslich basierend auf den standardisiert erhobenen Daten des Ornithologischen Informa-

tionsdienstes der Schweizerischen Vogelwarte (ID-Datenbank; Zbinden & Schmid 1995) und nur für das Schweizer Territorium errechnet. Einflüge und andere zeitlich, örtlich oder zahlenmässig aus dem Rahmen fallende Beobachtungen von Gastvögeln sind im ersten Kapitel «Wetterverlauf und wichtige ornithologische Ereignisse» erwähnt.

Wenn nicht anders vermerkt, stammen die Angaben aus dem Beobachtungsarchiv der Schweizerischen Vogelwarte Sempach, ergänzt durch Beobachtungen der Centrale ornithologique romande und der Ornithologischen Arbeitsgemeinschaft Bodensee. Folgende Abkürzungen werden verwendet: GEG = Groupe d'Etude et de Gestion de la Grande Caricaie; SOPM = Summe der Ortpentadenmaxima; ♂ = Männchen; ♀ = Weibchen; BP = Brutpaar; Fam. = Familie; 1.KJ = 1. Kalenderjahr; 2.KJ = 2. Kalenderjahr; ad. = adult; immat. = immatur; juv. = Jungvogel. Aus Rücksicht auf seltene Brutvogelarten wird z.T. auf genaue Ortsangaben verzichtet.

Dank. Unser Dank richtet sich in erster Linie an die Feldornithologinnen und -ornithologen, die uns ihre Beobachtungen zur Verfügung stellen und damit diese Zusammenstellung erst möglich machen. Besonders wertvoll ist die gute Zusammenarbeit mit der Centrale ornithologique romande, der Ornithologischen Arbeitsgemeinschaft Bodensee und vielen regionalen und lokalen Arbeitsgruppen. Wir danken ebenfalls Verena Keller, Peter Knaus, Bertrand Posse und Hans Schmid für die kritische Durchsicht des Manuskriptes.

1. Wetterverlauf und wichtige ornithologische Ereignisse

Chronique météorologique et événements marquants

Die Kälteperiode des Winters 2001/02 hielt bis Mitte Januar an und wurde dann durch warmes Westwindwetter beendet. Die Monate Februar bis April waren durch mildes und trockenes Wetter geprägt und begünstigten die frühe Rückkehr mehrerer Arten wie z.B. Nachtreiher *Nycticorax nycticorax* (ab 22. 3.), Uferschwalbe *Riparia riparia* (ab 9. 3.), Schafstelze *Motacilla flava* (ab 5. 3.) und Schilfrohrsänger *Acrocephalus schoenobaenus* (ab 21. 3.). Diverse Störungszonen sorgten für einen nassen und kühlen Mai, was sich z.B. negativ auf den Bruterfolg beim Weissstorch *Ciconia ciconia* auswirkte.

Im Juni wurde in der ganzen Schweiz eine Rekordhitzeperiode verzeichnet. Insgesamt waren die meteorologischen Bedingungen während der Brutzeit sehr gut, wovon z.B. die Entenarten profitierten. Bei den seltenen Brutvögeln konnten zum zweiten Mal Wildbruten des Kormorans *Phalacrocorax carbo* verzeichnet werden. Der Brachpieper *Anthus campestris* sang zum ersten Mal im Kanton Graubünden, der Weissrückenspecht *Dendrocopos leucotos* brütete im vierten aufeinander folgenden Jahr im Kanton Graubünden (8.–11. Brutnachweis für die Schweiz), die Blaumerle *Monticola solitarius* brütete erneut im Wallis, und erstmals seit 1991 konnte am Südufer des Neuenburgersees ein singender Mariskensänger *Acrocephalus melanopogon* beobachtet werden. Der zweite Brutnachweis der Kornweihe *Circus cyaneus* in der Schweiz im Jahr 1999 wird ebenfalls in diesem Bericht erwähnt.

Die Monate Juli, August und September waren mehrheitlich wechselhaft und nass. Der Herbst war durch einen Einflug von Raubmöwen *Stercorarius* sp. gekennzeichnet, wobei es sich mehrheitlich um Falkenraubmöwen *Stercorarius longicaudus* handelte. Auf den Fangstationen wurden zudem Invasionsbewegungen des Fichtenkreuzschnabels *Loxia curvirostra* und des Tannenhähers *Nucifraga caryocatactes* notiert. Gegen Ende September kam es zu einem extremen Kaltlufteinbruch mit Schneefällen bis gegen 600 m hinunter. Zahlreiche Schwalben kamen dadurch in Bedrängnis.

Auch der Oktober war nass und im November wurden heftige Unwetter mit extremen Niederschlagsmengen festgestellt. Der Dezember war dann in der ganzen Schweiz sehr mild. Gegen Ende Monat blühten bereits die ersten Haselkätzchen und in Genf wurde der früheste Blattausschlag der Rosskastanie verzeichnet. In diesem Monat kam es zu einem späten, aber sehr markanten Durchzug beim Kranich *Grus grus*. Die Kornweihe war während des ganzen Winters sehr zahlreich.

2. Seltene und bemerkenswerte Brutnachweise und Bruthinweise

Preuves ou indices de reproduction remarquables

Schwarzhalstaucher *Podiceps nigricollis*

Erfolglose Brutversuche von 2 Paaren Ägelsee TG (H. Leuzinger), 1 Brut mit 2 juv. Kaltbrunner Riet SG (H. P. Aeschlimann, H. Geisser, E. Grether, R. Hauri). Daneben begründeter Brutverdacht am Greifensee ZH (P. J. Brändli, H.-U. Dössegger, D. Zimmermann) und bei Estavayer-le-Lac FR (P. Rapin).

Kormoran *Phalacrocorax carbo*

7 Paare brüteten auf der Berner Insel am Fanel und brachten 13 juv. auf. Bei einem weiteren Gelege mit einem zerbrochenen Ei handelt es sich um ein Nachgelege eines erfolglosen Paares (Rapin 2003). Zudem brütete erneut 1 Paar in der Elfenau BE und brachte 2 juv. auf

(R. Hauri). Diese Vögel werden als Gefangenschaftsflüchtlinge taxiert (Preiswerk & Knaus 2001).

Purpurreiher *Ardea purpurea*

Begründeter Brutverdacht am Fanel BE: 3. 8. ein vermutlich noch nicht flügger Jungvogel an einer Stelle, wo die Altvögel während der ganzen Brutsaison präsent waren (A. Mischler, P. Mosimann-Kampe u.a.), dazu bestand noch für ein zweites Paar Brutverdacht. Trotz Nachsuche im Herbst wurde kein Nest gefunden. Ferner Anwesenheit eines Paares zwischen Chevroux VD und Portalban FR von Mitte April bis Ende Juni (GEG).

Weissstorch *Ciconia ciconia*

194 freifliegende Horstpaare in der Schweiz. 235 juv. wurden aufgezogen (Bulletin von Storch Schweiz, Altreu, 2002/2003 Nr. 32). Mittel 1997–2001: 175 BP bzw. 278 juv. Das kühle und nasse Maiwetter verhinderte einen noch besseren Bruterfolg.

Graugans *Anser anser*

18 Bruten wurden gemeldet (Mittel 1997–2001: 10 Bruten); 2 Fam. mit je 4 juv. Zug (D. Kronauer, P. Schneeberger), 6 Fam. Flachsee Unterlunkhofen AG (S. Erni, P. Roth u.a.), 4 Nester, dann 2 Fam. Zellmoos/Sursee (R. Wüst-Graf, H. Schmid), 1 Fam. mit 5 juv. Mauensee LU, hier erstmals (R. Wüst-Graf, R. Hardegger, H. Schmid, S. Wechsler), 2 Nester auf der Neuenburger Insel und 1 Fam. auf der Berner Insel am Fanel (M. Antoniazza, J. Hassler, B. Monnier, P. Rapin u.a.), 1 Fam. mit 1 juv. Châble-Perron VD, hier erstmals (J.-C. Muriset), 1 erfolglose Brut mit 2 Eiern Rade de Genève (A. Barbalat).

Rostgans *Tadorna ferruginea*

12 Bruten wurden gemeldet (Mittel 1997–2001: 9 Bruten; inkl. Mischbruten): 1 erfolglose Brut Arosa GR (J. Jelen), insgesamt 4 Fam. Greifensee ZH (P. J. Brändli, H.-U. Dössegger, E. Grether, S. Meyer, R. & O. Rohweder,

W. Schärer), 1 Fam. mit 12 juv. Flachsee Unterlunkhofen AG (S. Erni, A. Huber, P. Roth u.a.), 1 Fam. mit 7 juv. Ermensee LU (M. Thoma), 1 Fam. mit 4 juv. Klingnauer Stausee AG (div. Beobachter), 1 Fam. Tennwil AG (R. Berner), 1 Fam. Leutwil AG (R. Berner), 2 Fam. mit 8 bzw. 5 juv. Kaiseraugst AG (S. Keller, G. Oesterheld).

Schnatterente *Anas strepera*

1 Fam. mit 2 juv. Klingnauer Stausee AG (F. Iff). Mittel 1997–2001: 4 Bruten an 2 Orten.

Krickente *Anas crecca*

2 Fam. mit 7 bzw. 4 juv. Gravatschaweiher GR (W. Bürkli). Auf grenznahem deutschem Gebiet 1 Fam. mit 7 juv. im Naturschutzgebiet Altrhein Wyhlen D (Jahresbericht 2002 der Ornithologischen Gesellschaft Basel).

Kolbenente *Netta rufina*

Mit 104 Bruten an 29 Orten wurde ein neuer Höchstwert erreicht (Mittel 1997–2001: 69 Bruten an 25 Orten). An folgenden Orten wurden erstmals Familien festgestellt:

Stansstad NW (1 Fam., R. Hauri), Wohensee BE (1 Fam., S. Bachmann), Nidau BE (1 Fam., H. Edelmann, P. Rapin, F. Schneider).

Tafelente *Aythya ferina*

Es wurden 3 Bruten an 2 Orten gemeldet (Mittel 1997–2001: 4 Bruten an 1–2 Orten): 1 Fam. mit 5 juv. und 1 Fam. mit 1 juv. und 2 jungen Kolbenenten Rapperswil-Jona SG (K. Anderegg), 1 Fam. mit 5 juv. Wichelsee OW (S. Erni), hier erstmals.

Reiherente *Aythya fuligula*

Es wurden 180 Bruten an 48 Orten bekannt, womit der zweithöchste Wert nach 1998 erreicht wurde (Mittel 1997–2001: 151 Bruten an 43 Orten). An folgenden Orten wurden erstmals Familien festgestellt:

Altlauf Inn bei Bever GR (3 Fam., W. Bürkli), Nidau BE (2 Fam., H. Edelmann, P. Rapin, A. Rossi).

Eiderente *Somateria mollissima*

1 Fam. mit 3 juv. und 1 juv. Kolbenente Seedamm bei Rapperswil SG (K. Anderegg, E. Grether, R. Hauri, F. Iff, A. Täschler). 17. Brutnachweis in der Schweiz.

Kornweihe *Circus cyaneus*

Ergänzung: 1999: 1 Brut mit 2 juv. bei Vendlincourt JU (Challet & Monnerat 2003). Es handelt sich um den 2. Brutnachweis für die Schweiz.

Wachtelkönig *Crex crex*

Im Rahmen des Artenschutzprogramms des Schweizer Vogelschutzes SVS – BirdLife Schweiz konnten 45 Sänger festgestellt werden (Mittel 1997–2001: 35 Sänger), hauptsächlich im Kanton Graubünden. Es gab elf gesicherte Brutnachweise (R. Wenger u.a.). Durchzugsmeldungen: siehe S. 330.

Flussregenpfeifer *Charadrius dubius*

Erfolgreiche Brut eines Paares auf einem Flachdach eines Fabrikgebäudes in Hochdorf LU. Es handelt sich um die erste Gebäudebrut für die Schweiz (Weber 2002).

Bekassine *Gallinago gallinago*

Einzig vom Pfäffikersee ZH liegen Hinweise auf eine mögliche Brut vor (S. Huber, W. Hunkeler, A. Scheidegger, R. Zanelli).

Grosser Brachvogel *Numenius arquata*

Es wurde kein Brutnachweis bekannt: 1 Paar anwesend bei Rothenthurm SZ (U. N. Glutz von Blotzheim, E. Grether, D. Kronauer). Bis 8 Ind., die Balzverhalten zeigten, Frauenwinkel SZ (R. Hangartner), 8 Ind. Sihlsee SZ (U. N. Glutz von Blotzheim, W. Oberhänsli).

Tab. 1. Lachmöwen-Bestand 2002 (BP oder Gelege) in der Schweiz. Daten von K. Anderegg, M. Antoniazza, P. J. Brändli, D. Bruderer, E. Grether, M. Güntert, S. Heller, W. Hunkeler, L. Hüppin, W. Portmann, P. Rapin, O. & R. Rohweder, M. Weggler, E. Widmer, D. Zimmermann. – *Breeding population of Black-headed Gull *Larus ridibundus* (number of pairs or clutches) in colonies in Switzerland, 2002.*

Jahr	2002
Bommer Weiher TG	10
Lengwiler Weiher TG	25
Pfäffikersee ZH	10
Greifensee/Schwerzenbach ZH	73
Greifensee/Riedikon ZH	2
Kaltbrunner Riet SG	47
Rapperswil/Plattform SG	20
Rapperswil/Kiesinsel SG	50
Jona/Wurmsbach SG	15
Nuolener Ried SG	3
Neeracher Ried ZH	44
Klingnauer Stausee AG	99
Fanel BE/NE	116
Cheseaux-Noréaz VD	200
Total (Minimum)	714

Schwarzkopfmöwe *Larus melanocephalus*

Diverse Brutzeitmeldungen, jedoch ohne Bruthinweise.

Lachmöwe *Larus ridibundus*

Mindestens 714 BP oder Gelege in 14 Kolonien (Tab. 1). Mittel 1997–2001: 899 BP oder Gelege in 12 Kolonien. 2002 gab es erstmals Bruten auf einem Flussseseschwalbenfloss am Greifensee bei Riedikon ZH (D. Zollinger durch D. Zimmermann).

Sturmmöwe *Larus canus*

1 Paar auf der Neuenburger Insel am Fanel, 1 Paar auf der Sandbank des Chablais de Cudrefin VD. Bei beiden Paaren Nestbau, jedoch keine Gelege (P. Rapin).

Weisskopfmöwe *Larus cachinnans*

520 Nester am Fanel (Mittel 1997–2001: 366 Nester), davon 5 auf der rechten Mole der Bro-

ye, 1 auf der Flusseeeschwalben-Brutinsel, 244 auf der Neuenburger und 270 auf der Berner Insel (P. Rapin, B. Monnier, J. Hassler), 35 Bruten bei Cheseaux-Noréaz VD und 4 Bruten bei Champ-Pittet VD (S. Antoniazza, GEG).

Daneben wurden Bruten an folgenden Orten festgestellt: erstmals 1 Brut Romanshorn TG (P. Willi), 2 Bruten Reussdelta UR (K. Colombo, B. Imhof, H. Schmid), 1 Brut Neeracher Ried ZH, erste Brut für den Kanton Zürich (div. Beobachter), 1 Brut Flachsee Unterlunkhofen AG (P. Roth u.a.), 1 Brut Klingnauer Stausee AG (div. Beobachter), erstmals 1 Brut Lac de Pérolles FR (M. Beaud), 2 Bruten Yverdon-les-Bains VD, davon eine erfolgreiche auf einem Flachdach (A. Maillefer, P. Rapin, F. Schneider), 1 Brut Les Grangettes VD (G. Gilliéron) und 1 Brut bei Moulin-de-Vert GE (durch B. Lugrin).

Flusseeeschwalbe *Sterna hirundo*

457 BP in 15 Kolonien (Tab. 2). Mittel 1997–2001: 399 BP in 14 Kolonien. Die Kolonie auf der Brutplattform von Rapperswil SG blieb in diesem Jahr verwaist. Die Vögel sind zur nahen Kiesinsel umgezogen.

Zwergohreule *Otus scops*

2 BP und 4 Sänger im Wallis (A. Sierro, P. Ogier, R. Arlettaz, B. Bressoud, B. Posse u.a.). 2 Sänger in Graubünden und 1 im Kanton Genf (Schweizer 2003).

Fahlsegler *Apus pallidus*

In der Kolonie in Locarno TI brüteten 9 Paare (R. Lardelli). Mittel 1997–2001: 13 BP.

Bienenfresser *Merops apiaster*

Die beiden Kolonien im Kanton Waadt zählten 6 bzw. 4 BP (P. Vogel, L. Maumary, P. Patthey, M. Muriset, S. Antoniazza u.a.). Im Süd-tessin wurde am 17. 7. ein ♀ mit Brutfleck aufgegriffen, das eventuell aus dem nahen Italien stammen könnte (R. Lardelli).

Tab. 2. Flusseeeschwalben-Bestand 2002 (BP) in der Schweiz. Daten von K. Anderegg, M. Antoniazza, M. Beaud, P. J. Brändli, D. Bruderer, O. Epars, E. Grether, D. Landenbergue, P. Rapin, O. & R. Rohweder, M. Ruckstuhl, W. Schmid, D. Zimmermann. – *Breeding population of Common Tern *Sterna hirundo* (number of pairs) in colonies in Switzerland, 2002.*

Jahr	2002
Romanshorn TG	29
Lengwiler Weiher TG	42
Hüttwiler See TG	1
Nussbaumer See TG	3
Greifensee/Schwerzenbach ZH	10
Greifensee/Riedikon ZH	8
Nuolen SZ	12
Rapperswil/Plattform SG	20
Klingnauer Stausee AG	2
Lac de la Gruyère FR	1
Salavaux VD	25
Fanel BE/NE	174
Cheseaux-Noréaz VD	38
Les Grangettes VD	38
Verbois GE	54
Total	457

Weissrückenspecht *Dendrocopos leucotos*

2 sichere Bruten im Prättigau GR und 2 im Churer Rheintal GR (U. Bühler in Schweizer 2003). 8. bis 11. Brutnachweis für die Schweiz.

Brachpieper *Anthus campestris*

29. 6. und 1. 7. 1 Sänger Munt la Schera GR auf 2500 m ü.M. (R. Wüst-Graf). Erstmals ein Sänger in Graubünden, zudem stammt die Beobachtung aus einer ungewöhnlichen Höhe.

Rotsterniges Blaukehlchen *Luscinia s. svecica*

Im Tessin waren 6 Paare anwesend, wovon 4 erfolgreich gebrütet haben (A. Cereda, L. Juriotti, E. Bolle, N. Zbinden u.a.; Cereda & Posse 2002).

Weisssterniges Blaukehlchen *Luscinia svecica cyaneola*

31. 5.–11. 6. 1 Sänger im Rheintal SG (K. Moor).

Blaumerle *Monticola solitarius*

Ausserhalb Tessin: 2 erfolgreiche BP im Wallis (H. Duperrex, L. Maumary, B. Posse u.a.). 3. und 4. Brutnachweis für das Wallis.

Mariskensänger *Acrocephalus melanopogon*

Erstmals seit 1991 ein Sänger am Südufer des Neuenburgersees. Der Vogel war während 3 Wochen anwesend (P. Rapin in Schweizer 2003).

Sperbergrasmücke *Sylvia nisoria*

1 Paar im Puschlav GR (H. Bolzern, A. Borgula) und mindestens 2 Sänger im Unterengadin GR (L. Juillerat, R. Wüst-Graf, M. Gerber).

Beutelmeise *Remiz pendulinus*

Am 23. 11. wurde am Stausee Niederried BE ein Nest gefunden (E. Niggeler).

Rotkopfwürger *Lanius senator*

2 BP und 3 weitere Einzelmeldungen in den bekannten Brutgebieten der Nordwestschweiz (U. Kägi, R. Freuler, M. Schaub, T. Vonwil, M. Schweizer, S. Keller). Mittel 1997–2001: 7 BP. Durchzugsmeldungen: siehe S. 334.

Saatkrähe *Corvus frugilegus*

1674 Nester in der Schweiz (T. Fankhauser basierend auf Angaben von H. Hartmann, F. Borleis, T. Fankhauser, C. Vogel, S. Strebel, W. Christen, P. Frara, M. Juillard, C. Monnerat, F. Klötzli, D. Crelier, Groupe Broyard de Recherches Ornithologiques u.a.). Mittel 1997–2001: 1250 Nester.

Karmingimpel *Carpodacus erythrinus*

Mindestens 28 Individuen (Mittel 1997–2001: 31 Ind.).

GR Tschamut: 2./3./10. 6. 1 Sänger, 18. 6. 1 ausgefärbtes ♂ singend und 1 ♀ (M. & I. Hüni, H. Brüngger, R. Lévêque), Selva: 3./10./25. 6. 1 ausgefärbtes ♂ singend

(M. & I. Hüni, B. Volet), Scuol: 13. 6. 1 Sänger (R. Wüst-Graf), Vicosoprano: 3. 6. 1 Sänger (R. Maurizio).

SZ Studen: 8./18. 6. 1 unausgefärbtes ♂ singend (A. Huber, U. N. Glutz von Blotzheim).

SG Bannriet: 20. 6. 1 unausgefärbtes ♂ (M. Widmer), Mels: 22. 5. 1 ♀ (A. Good).

UR zwischen Realp und Hospental: 25. 6. 2 Sänger, 4. 7. 1 Sänger (U. N. Glutz von Blotzheim), Realp: 6. 7. 3 Sänger und 1 ♀, 10. 7. 1 Sänger (K. Colombo, S. Trinkler).

BE Schönried: 2. 6. 1 ausgefärbtes ♂ singend (A. Strasky, A. Jordi), Turbach/Gstaad: 21. 6. 1 Sänger BE (V. Althaus).

VD Les Bioux: 25. 5.–14. 6. 1 ausgefärbtes ♂ und 1 ♀ (M. Dvorak, F. Klötzli, L. Maumary, L. Vallotton), Le Chenit: 8. 6. 1 ♂, 14. 6. 1 Sänger, 26. 7. 1 ♀ und 3 juv., 17. Brutnachweis (C. Guex, L. Maumary), Le Brassus: 23. 6. 1 ♂, 28. 6. 1 ♀ (C. Guex).

VS Bellwald: 25. 6. 1 Sänger (U. N. Glutz von Blotzheim), Salgesch: 6. 6. 1 unausgefärbtes ♂, 7. 6. 1 Paar, Nestbau (J. Rey, E. Revaz).

3. Besondere Beobachtungen*Observations particulières***Rallenreihher *Ardeola ralloides***

SOPM: 11 Ind. (Mittel 1997–2001: 15 Ind.). 2. 5. 1 Ind. Pointe-à-la-Bise GE (C. Guex), 8. 5. 1 Ind. Les Grangettes VD (J.-M. Fivat), 11. 5. 1 Ind. Klingnauer Stausee AG (U. Elsenberger), 12.–13. 5. 1 Ind. Pfäffikersee ZH (R. Zanelli, W. Hunkeler), 21. 5. 1 Ind. La Saug VD und Chablais de Cudrefin VD (P. Petitmermet, S. Strebel, F. Turrian, J. Weber), 22. 5. 1 Ind. Les Grangettes VD (J.-M. Fivat), 24.–25. 5. 1 Ind. Cartigny GE (J.-C. Delley), 24.–25. 5. 1 Ind. Auried FR (M. Schweizer, A. Kilchör, P. Tröndle), 25. 5. 1 Ind. Yverdon VD (M. Muriset), 27. 5. 1 Ind. Sionnet GE (J.-J. Burgermeister), 30. 5. 1 Ind. Chavornay VD (F. Jaquier), 13./15. 6. 1 Ind. Inkwilensee BE/SO (T. Schwaller, H. P. Aeschlimann, P. Frara), 16. 6. 1 Ind. Sempach LU (R. Lévêque), 23. 6. 2 Ind. Oberkirch LU (J. Hofer),

17./19. 7. 1 Ind. Boécourt JU (J.-M. Gisiger), 15. 8. 1 Ind. Préverenges VD (L. Maumary, J. Bruezière, A. Formenton in Schweizer 2003).

Kuhreiher *Bubulcus ibis*

SOPM: 59 Ind. (Mittel 1997–2001: 35 Ind.). Sichere Gefangenschaftsflüchtlinge werden nicht erwähnt, sind aber in der Berechnung der SOPM eingeschlossen.

21. 3. 1 Ind. Lützelsee ZH (K. Anderegg), 24. 3. 1 Ind. Nuolener Ried SZ (E. Grether, L. Hüppin), 15. 4. 1 Ind. Bolle di Magadino TI (E. Bolle), 28. 4. 1 Ind. Nuolener Ried SZ (E. Grether, C. Koller), 3./6. 5. 1 Ind. Lacconnex GE (B. Lugrin, M. Rogg), 5. 5. 1 Ind. Le Landeron NE (S. Keller), 20. 5. 1 Ind. Chavornay VD (F. & S. Berney), 22. 5. 1 Ind. Grône VS (H. Duperrex), 7. 6. 2 Ind. Bex VD (J.-P. Reitz), 18. 6. 7 Ind. Lancy GE (Y. Schmidt), 19. 9. 1 Ind. Rade de Genève (B. Piot).

Seidenreiher *Egretta garzetta*

Wintermeldung: 27. 1. 1 Ind. Demanio di Gudo TI (E. C. Bolle). Erste Januarfeststellung seit der Überwinterung eines Ind. von 1994/95 (M. Muriset u.a. in Leuzinger & Mosimann 1995).

Schwarzstorch *Ciconia nigra*

Wintermeldungen: 24. 11. 1 Ind. und danach 11. 12. 2002–9. 3. 2003 wohl dasselbe Ind. im Raum Greifensee ZH (div. Beobachter). Nach 1997/98 und 2001/02 die dritte durchgehende Überwinterung in der Schweiz, alle in derselben Gegend.

Löffler *Platalea leucorodia*

SOPM: 6 Ind. (Mittel 1997–2001: 2 Ind.). 16. 5. 1 Ind. Chablais de Cudrefin VD (F. Turrian), 26. 6.–6. 7. 1 Ind. Greifensee ZH (O. & R. Rohweder u.a.), 20. 7. 1 Ind. Glattfelden ZH (B. Braunschweiler).

Zwergschwan *Cygnus columbianus*

Nach dem Winter 2001/02 wiederum keine Beobachtung am Klingnauer Stausee AG. 3. 3. 2 Ind. 2.KJ Ermatinger Becken TG (H. Jacoby), 14./17. 12. 1 ad. Kesswil TG (P. Willi, W. Geiger). Daneben 1 November-Beobachtung am Genfersee und je 1 Dezember-Beobachtung bei Frauenfeld TG und am Bernauer Stau AG (Schweizer 2003).

Blässgans *Anser albifrons*

SOPM: 576 Ind. (Mittel 1997–2001: 134 Ind.).

2002/03: 26. 12.–7. 1. 5 Ind., 12. 1. 15 Ind., 17. 1. 30 Ind., 21. 1.–9. 3. bis 63 Ind. Raum Fanel BE/Chablais de Cudrefin VD (R. Wüst-Graf u.a.), 11. 1. 1 Ind. Portalban FR (C. Guex), 11.–31. 1. 4 Ind., 1.–26. 2. 5 Ind. Klingnauer Stausee AG (F. Castelli, M. Güntert, M. Schweizer, E. Weiss u.a.), 13. 1.–1. 2. 1 Ind. im Raum Yverdon VD (M. Muriset), 14. 1.–28. 2. 1 Ind. bei Samedan GR (A. & W. Bürkli), 15. 1.–7. 3. 1 Ind. Maggiadelta TI (P. Teichert), 15./18. 1. 2 Ind. Altnau TG (W. Geiger, R. Kunz), 18. 1.–8. 3. 1 ad. Häftli BE (W. Christen, A. Stähli, A. Blösch), 20. 1.–4. 3. 1 Ind. 2.KJ Thun BE (M. Käppeli, M. Wettstein, R. Hauri), 22. 1. und 3./9. 2. 2 ad. Greng FR (R. Hauri, P. Rapin, P. Petitmermet), 29. 1. 4 Ind. Villars-le-Grand VD (C. Guex), 3. 2. 3 Ind. Rade de Genève (C. Guex), 7. 2.–5. 3. 20 Ind. bei Kesswil TG (M. Roost u.a.), 12.–16. 2. 9–30 Ind. Hagneckdelta BE (H.-R. Kunz, T. Marbot, M. Eggenschwiler), 25. 2. 29 Ind. Faoug VD (P. Rapin), 16. 4. 2 Ind. Rade de Genève (C. Guex).

Schlangenadler *Circaetus gallicus*

SOPM: 34 Ind. (Mittel 1997–2001: 13 Ind.). Zahlreiche Beobachtungen von 11 Orten im Wallis zwischen dem 15. 4. und dem 22. 8. Daneben 2 Beobachtungen im Kanton Waadt und je 1 Beobachtung in den Kantonen Tessin, Uri und Zürich (Schweizer 2003).

Kleines Sumpfhuhn *Porzana parva*

SOPM: 13 Ind. (Mittel 1997–2001: 13 Ind.).
 1. 4. 1 ♂ Neeracherried ZH (S. Heller, D. Marques), 7. 4. 2 Ind., 9. 4. 1 Ind. Bolle di Magadino TI (E. Bolle, P. Ricceri), 21. 4. 1 ♂ Chevroux VD (P. Rapin), 24. 4. 1 ♂ Kaltbrunner Riet SG (H. Geisser), 17. 8. 1 Ind. Pointe-à-la-Bise GE (C. Guex), 19. 8. 1 Ind. 1.KJ Fanel BE (M. Schweizer), 7. 9. 1 Ind. Champ-Pittet VD (M. Muriset), 8. 9. 1 ♂ Fanel BE (P. Walser), 9. 9. 1 ♂ Kaltbrunner Riet SG (K. & L. Felix), 14./28. 9. und 5. 10. 1 Ind. 1.KJ Fanel BE (P. Wiprächtiger, S. Stutz, W. Zanola, H. Schmaljohann), 19. 10. 1 Ind. 1.KJ Klingnauer Stausee AG (div. Beobachter).

Wachtelkönig *Crex crex*

Beobachtungen von Brutvögeln: siehe S. 326.

12./26. 8. 1 Ind. Jona SG (K. Anderegg, W. Schmid), 16. 8. 1 Ind. auf der Strasse überfahren Rechthalten FR (M. Beaud), 23. 9. 1 Ind. Lauerzersee SZ (P. Kühne).

Kranich *Grus grus*

Später und starker Durchzug im November (SOPM: 187 Ind., Mittel 1997–2001: 85 Ind.) und vor allem im Dezember (SOPM: 839 Ind., Mittel 1997–2001: 3 Ind.). Im Gegensatz dazu war die Art im Oktober selten (SOPM: 13 Ind., Mittel 1997–2001: 60 Ind.). Es wurden mehrere grosse Trupps festgestellt (Abb. 1): 27. 11. 50 Ind. Schaan FL (H. Aemisegger), 1. 12. 67 Ind. Magden AG (R. Freuler), 9. 12. ca. 60–70 Ind. Basel (div. Beobachter), 9. 12. 55 Ind. Gossau ZH (U. Wagner), 9. 12. 100 Ind. Kaltbrunner Riet SG (M. Zanoli, K. Robin u.a.).

Einzelne Ind. blieben in der Schweiz zurück, um hier zu überwintern, was für die Schweiz sehr ungewöhnlich ist: Mindestens 19. 12. 2002–9. 4. 2003 1 immat. Raum Fanel BE, wo ein Trupp von 20–27 Ind. zwischen dem 9. 12. und dem 18. 12. verweilte (F. Turrian u.a.), 26. 12. 2002–7. 1. 2003 1 ad. Les Grangettes VD (J.-M. Fivat, O. Epars, G. Giliéron, E. Morard), 12. 1.–16. 3. 1 immat. Wauwilerebene LU (S. Birrer, P. Nietlisbach, S. Wechsler u.a.), 25. 1.–9. 3. 1 immat. Flachsee Unterlunkhofen AG (P. Roth u.a.).

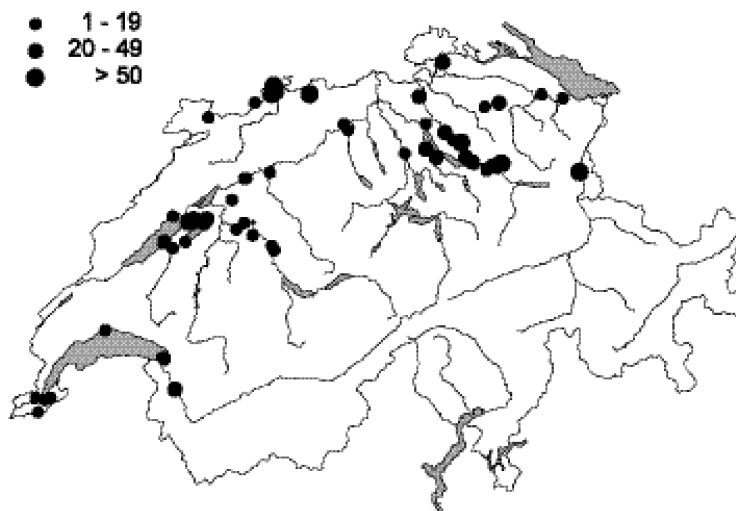


Abb. 1. Beobachtungsorte des Kranichs zwischen Ende November und Dezember 2002. Die Grösse der Punkte bezieht sich auf die Maxima pro Ort. – Sites of observations of Common Crane *Grus grus* in Switzerland between the end of November and December 2002. The size of the points indicates the maximum number recorded per site.

Stelzenläufer *Himantopus himantopus*

SOPM: 89 Ind. (Mittel 1997–2001: 55 Ind.).
 27. 3. 1 Ind. Lachen SZ (S. Keller), 8. 4. 1 Ind. Les Grangettes VD (Y. Eray), 9. 4. 1 Ind. Pointe-à-la-Bise GE (J. Schindelholz), 16. 4. 2 Ind. Chavornay VD (M. Dvorak), 20. 4. 2 Ind. Allaman VD (S. Antoniazza, J. Gremaud, P. Piot, F. Schneider), 20. 4. 1 Ind. Amsoldingen BE (M. Wettstein), 24. 4. 1 Ind. Grosser Moossee BE (S. Bachmann), 24./27. 4. 3 Ind. Fanel BE/Chablais de Cudrefin VD (D. Arrigo, W. Schaub u.a.), 25. 4. 3 Ind. Neeracherried ZH (D. Marques, D. Peter, L. Senn), 25.–27. 4. 1 Ind. Klingnauer Stausee AG (div. Beobachter), 26.–27. 4. 2 Ind. Pointe-à-la-Bise GE (A. Charles, B. Piot), 29. 4. 2 Ind. Luzern (A. Borgula), 29. 4. 10 Ind. Fanel BE (R. Lévéque, F. Sigg), 7. 5. 1 Ind. Préverenges VD (A. de Titta), 16. 5. 3 Ind. Staatsmoos BE (S. Strebel), 17.–19. 5. 2 Ind. Chrümli FR (A. Aebischer, P. Mosimann-Kampe, M. Schweizer u.a.), 20. 5. 2 Ind. Greifensee ZH (P. J. Brändli, E. Grether), 20. 5. 2 Ind., 22. 5. 1 Ind., 23.–28. 5. 2 Ind., 29.–31. 5. 1 Ind. Klingnauer Stausee AG (J. Hartmann, D. Kratzer, T. Stahel u.a.), 21. 5. 3 Ind. Préverenges VD (div. Beobachter), 24. 5. 2 Ind. Champ-Pittet VD (S. Antoniazza), 25. 5. 1 Ind. Fanel BE/Chablais de Cudrefin VD (S. Antoniazza, P. Rapin), 25.–27. 5. 1 Ind., 28.–29. 5. 2 Ind. Chrümli FR (P. Lustenberger u.a.), 1. 6. 1 Ind. Mülligen AG (E. Krummenacher), 2. 7. 1 Ind. Morges VD (L. Vallotton), 11.7.–15.8. 2 Ind. Meinier GE (J.-J. Burgermeister u.a.), ungewöhnlich lange Aufenthaltsdauer im Sommer, 14. 7. und 13. 9. je 1 Ind. Chablais de Cudrefin VD (S. Bachmann, P. Rapin, M. Gerber).

Triel *Burhinus oedicnemus*

SOPM: 2 Ind. (Mittel 1997–2001: 7 Ind.).
 20. 4. 1 Ind. Gudo TI (R. Aye), 6. 5. 1 Ind. Kanderdelta BE (M. Gerber), 26. 5. 1 Ind. Chatzensee ZH (M. Bussmann).

Seeregenpfeifer *Charadrius alexandrinus*

SOPM: 12 Ind. (Mittel 1997–2001: 12 Ind.).
 20. 4. 1 ♀ Allaman VD (S. Antoniazza, J. Gre-

maud, B. Piot, F. Schneider), 26.–27. 4. 1 Ind. Fanel BE/Chablais de Cudrefin VD (A. Aebischer, S. Ehrenbold u.a.), 1.–4. 5. 1 ♂ Les Grangettes VD (J.-M. Fivat u.a.), 2./4. 5. 1 ♂ Bolle di Magadino TI (A. Mauley, R. Aye), 5.–6./9. 5. 1 ♂ Préverenges VD (div. Beobachter), 24.–27. 5. 1 ♀ Fanel BE/Chablais de Cudrefin VD (P. Rapin, W. Schaub, M. Straubhaar, M. Wettstein u.a.).

Mornellregenpfeifer *Charadrius morinellus*

SOPM: 38 Ind. (Mittel 1997–2001: 48 Ind.).
 4. 6. 1 Ind. oberhalb Bad Ragaz SG (D. Berner), 18.8.–8.9. maximal 8 Ind. Cassonsgrat GR (V. Oswald u.a.), 23. 8. 8 Ind. Le Suchet VD (M. Muriset), 7. 9. 2 Ind. Hinterrugg SG (H. Geisser), 14. 9. 1 Ind. Silberer SZ (U. N. Glutz von Blotzheim).

Teichwasserläufer *Tringa stagnatilis*

SOPM: 15 Ind. (Mittel 1997–2001: 10 Ind.).
 9. 4. 2 Ind. Préverenges VD (div. Beobachter), 15. 4. 1 Ind. Bolle di Magadino TI (E. Bolle), 4.–9. 5. 1 Ind. Meinier GE (D. Crelier, F. Klötzli, M. Rogg u.a.), 5. 5. 1 Ind. Bolle di Magadino TI (R. Aye), 5.–6. 5. 3 Ind. Klingnauer Stausee AG (div. Beobachter), 6. 5. 1 Ind. Greifensee ZH (C. Koller).

Raubmöwen *Stercorarius* sp.

In diesem Abschnitt wird versucht, einen Überblick über den Durchzug der drei kleinen Raubmöwenarten (Spatelraubmöwe *Stercorarius pomarinus*, Schmarotzerraubmöwe *S. parasiticus* und Falkenraubmöwe *S. longicaudus*) zu geben, unabhängig davon, ob die Vögel auf Artniveau bestimmt wurden oder nicht.

Die Beobachtungen von Raubmöwen waren 2002 sehr zahlreich: Mindestens 23 Falkenraubmöwen und 3 Schmarotzerraubmöwen wurden beobachtet (Schweizer 2003), hingegen wurde keine Spatelraubmöwe gesichtet. Aufgrund der grossen Zahl von Beobachtungen ist es im Gegensatz zu den früheren Jahren nicht möglich, die genaue Anzahl anwesender Vögel zu bestimmen. Die Gegenüberstellung der Maxima pro Ort und Tag (SOTM) gestattet

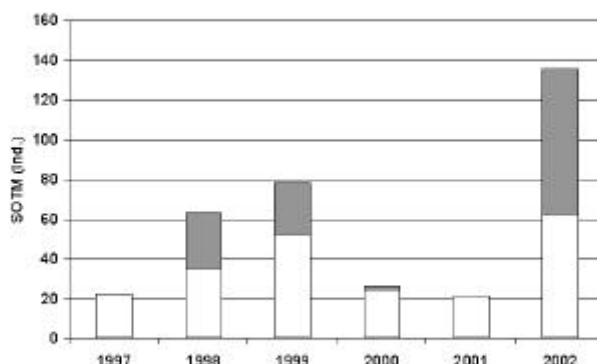


Abb. 2. Jährliches Auftreten der drei kleinen Raubmöwenarten (Spatel-, Schmarotzer- und Falkenraubmöwe) und unbestimmter Raubmöwen in der Schweiz. Die Zahlen beziehen sich auf die Summe der Ortstagesmaxima (SOTM). Weiss: Beobachtungen vom Land aus; grau: Beobachtungen während Bootstouren auf dem Genfersee (ab 1998). – *Observations of the three small skua species (Pomarine Skua Stercorarius pomarinus, Arctic Skua S. parasiticus and Long-tailed Skua S. longicaudus) and unidentified skuas Stercorarius sp. in Switzerland. The columns indicate the sum of maximum number recorded per day and per site. White: observations from the shore, grey: observations from boat cruises on Lake Geneva (since 1998).*

trotzdem einen Vergleich des Einflugs 2002 mit dem Auftreten in den früheren Jahren.

- Alle Arten zusammen: SOTM: 135 Ind. (Mittel 1997–2001: 42 Ind.).
- Schmarotzerraubmöwe: SOTM: 9 Ind. (Mittel 1997–2001: 8 Ind.).
- Falkenraubmöwe: SOTM: 65 Ind. (Mittel 1997–2001: 6 Ind.).
- Unbestimmte Raubmöwe: SOTM: 61 Ind. (Mittel 1997–2001: 24 Ind.).

Abgesehen von den Beobachtungen von unbestimmten Raubmöwen am 23. 4. an der Rade de Genève (C. Guex), am 7. 7. bei Martigny-Combe VS (A. Burri) und bei Solothurn (P. Frara) wurden alle Vögel zwischen dem 20. 8. und dem 25. 10. gesehen. Der grösste Teil der Beobachtungen stammt vom Genfersee, wo auf Bootstouren viele Vögel auf Artniveau bestimmt werden konnten. Diese Bootsausflüge, welche seit 1998 organisiert werden (Maumary et al. 2000), sind in Invasionsjahren der Falkenraubmöwe besonders ergiebig (Abb. 2).

Weisskopfmöwe mit den Merkmalen der Unterart *Larus c. cachinnans*

4./7. 1. 1 ad., 9. 2. 1 ad., 1 Ind. 3.KJ und 2 Ind. 2.KJ Ermatinger Becken TG (J. Günther, I. Weiss), 7. 1. 2 ad. und 1 Ind. 3.KJ Mannen-

bach TG (I. Weiss), 9. 1. 1 Ind. 3.KJ Goldach TG (I. Weiss), 9. 1. 1 Ind. 4.KJ, 1 Ind. 3.KJ und 1 Ind. 2.KJ, 10. 1. 1 ad., 16. 1. 5 ad. und 1 Ind. 2.KJ, 29. 1. 7 ad., 5. 2. 7 ad. und 2 Ind. 2.KJ, 2. 3. 7 ad. und 3 Ind. 2.KJ Arbon TG (I. Weiss, P. Willi), 29. 3. 2 ad. Romanshorn TG (P. Willi), 30. 3. 1 Ind. 2.KJ Fanel BE (D. Marques), 8. 4. 1 Ind. 3.KJ, 11. 4. 1 ad. Kesswil TG (P. Willi), 19. 7. 3 Ind. Triboltingen TG (G. Jung), 3./9. 11. 1 Ind. 1.KJ Walperswil BE und Barmen BE (M. Schweizer), 10. 12. 1 ad. Perroy VD (J. Duplain), 14. 12. 2 ad. Kesswil TG (P. Willi), 16. 12. 1 Ind. 1.KJ Frasnacht TG (P. Willi), 25. 12. 1 Ind. 2.KJ Hallwilersee/Birrwil AG (T. Weber), 26. 12. 1 Ind. 2.KJ Baldeggersee/Gelfingen LU (T. Weber).

Mantelmöwe *Larus marinus*

SOPM: 8 Ind. (Mittel 1997–2001: 6 Ind.). 4. 1.–3. 3. 1 ad. Ermatinger Becken TG (J. Günther u.a.). Ausserhalb des Bodensees wurde 1 ad. im Januar bei Brienz BE gesehen (M. Wettstein, R. Hauri, M. Gerber in Schweizer 2003).

Dreizehenmöwe *Rissa tridactyla*

SOPM: 0 Ind. (Mittel 1997–2001: 17 Ind.).

14. 4. 1 ad. Fanel BE (R. Burri), einzige Meldung.

Brandseeschwalbe *Sterna sandvicensis*

SOPM: 21 Ind. (Mittel 1997–2001: 18 Ind.).
6. 5. 2 Ind. Rade de Genève (C. Guex), 17. 5. 6 Ind. Ermatinger Becken TG (C. Gönner, D. Koch, F. Portala), 9. 5. 2 Ind. Préverenges VD (L. Vallotton), 27. 5. 2 Ind. Kaltbrunner Riet SG (L. Hüppin), 20.–22. 6. 1 ad. Sempach LU (B. Volet, M. Burkhardt, M. Alig), 10. 7. 1 ad. Kanderdelta BE (M. Wettstein), 10./14. 7. 2 ad., 11. 7. 1 ad. Préverenges VD (L. Vallotton, L. Maumary u.a.), 3. 8. 1 Ind. Rade de Genève (C. Guex), 10. 8. 2 ad. Allaman VD (E. Bernardi, J. Duplain), 12. 8. 2 ad. Préverenges VD (E. Bernardi, J. Bruezière, H. Duperrex, L. Maumary), 16. 9. 1 Ind. Fanel BE (F. Turrian).

Zwergseeschwalbe *Sterna albifrons*

SOPM: 9 Ind. (Mittel 1997–2001: 22 Ind.).
4. 5. 1 Ind. Magadino TI (R. Aye), 17. 5. 1 Ind., 31. 5. 2 Ind., 1. 6. 1 Ind. Fanel BE/Chablais de Cudrefin VD (M. Schweizer, V. Suter-Tague), 31. 5. 1 Ind. Rade de Genève (C. Guex), 22. 6. 1 Ind. Sempach LU (M. Burkhardt), 9. 9. 2 Ind. Rade de Genève (C. Guex).

Weissflügelseeschwalbe *Chlidonias leucopterus*

SOPM: 41 Ind. (Mittel 1997–2001: 31 Ind.).
26. 4. 2 Ind. Rade de Genève (C. Guex), 28. 4. 2 Ind. Greifensee ZH (H.-U. Dössegger), 28. 4. 4 Ind., 1. 5. 1 Ind. Fanel BE/Chablais de Cudrefin VD (A. Bassin, F. Sigg u.a.), 2. 5. 2 Ind. Collonge-Bellerive GE (C. Guex), 3. 5. 6 Ind. Yverdon VD (S. Keller), 4. 5. 2 Ind., 5. 5. 1 Ind. Magadino TI (R. Aye), 5. 5. 1 Ind., 6. 5. 4 Ind. Pointe-à-la-Bise GE (F. Steiner, B. Piot), 8. 5. 1 Ind. Sempach LU (M. Burkhardt, D. Peter, H. Schmid, B. Volet), 8.–9. 5. 1 Ind., 10. 5. 4 Ind. Préverenges VD (M. Baudraz, F. Berner, J.-M. Duflon u.a.), 10. 5. 2 Ind. Kanderdelta BE (M. Wettstein), 11. 5. 1 Ind. Bouvet VS (M. Baudraz), 11. 5. 1 Ind. Fanel BE (F. Berner), 12. 5. 1 Ind. Collonge-Bellerive GE (B. Piot), 13. 5. 1 Ind. Verbois GE (M.

Thélin), 21. 5. 1 Ind. Fanel BE/Chablais de Cudrefin VD (div. Beobachter), 31. 7. 1 Ind. Yverdon VD (M. Muriset).

Sumpfohreule *Asio flammeus*

SOPM: 17 Ind. (Mittel 1997–2001: 8 Ind.).
3. 1. 1 Ind. Chablais de Cudrefin VD (F. Turrian), 14. 3. 1 Ind. Kerzers FR (P. Lustenberger), 14. 3. 1 Ind. Gurten BE (P. Lustenberger), 23. 3. 1 Ind. Hagimoos LU (S. Keller), 25. 4. 1 Ind. Chablais de Cudrefin VD (P. Lustenberger, S. Strebel), 24. 5. 1 Ind. Montagny-près-Yverdon VD (D. Béguin), 27. 5. 1 Ind. Müntschemier BE (S. Bachmann), 28. 5. 1 Ind. Chrümli FR (F. Kurz), 28. 8. 1 Ind. Wauwilermoos LU, 10 Tage lang anwesend (H. P. Hunkeler), 25./27. 9. 1 Ind. Nuolener Ried SZ (E. Grether, A. Täschler, K. & L. Felix), 28. 9. 1 Ind. tot gefunden Bolle di Magadino TI (F. Komer), 30. 9. 1 Ind. Saint-Prex VD (J. Duplain), 1. 10. 1 Ind. Fischenthal ZH (M. Widmer), 4. 10. 1 Ind. Eschenbach LU (M. Thoma), 13. 10. 1 Ind. Kottwil LU (P. Nietlisbach), 14. 10. 1 Ind. Col de Jaman VD (L. Maumary), 24. 10. 1 Ind. Col de la Croix VD (E. Gerber, F. Duruz), 28. 10. 1 Ind. verletzt gefunden Trélex VD (P. Deleury), 17. 11. 1 Ind. Chrümli FR (S. Bachmann), 23. 11. 1 Ind. Magadino TI (C. Foletti).

Kurzzehenlerche *Calandrella brachydactyla*

SOPM: 11 Ind. (Mittel 1997–2001: 19 Ind.).
15./17. 4. 1 Ind. Müntschemier BE (M. Wettstein, P. Lustenberger), 19. 4. 1 Ind. Leuk VS (M. Schweizer), 19./22. 4. 1 Ind. Chamoson VS (H. Duperrex), 26. 4. 1 Ind. Bolle di Magadino TI (S. Keller), 27. 4. 1 Ind. Gudo TI (B. Volet), 9. 5. 1 Ind. Zauggenried BE (S. Bachmann), 11. 5. 2 Ind. Fully VS (B. Posse), 23. 5. 1 Ind. Agarn VS (H. Duperrex).

Seidenschwanz *Bombicilla garrulus*

17. 1.–11. 3. 1 ♂ Gwatt BE (M. Wettstein u.a.), 27. 2. ca. 50 Ind. Schwarzenegg BE (B. Wenger), 12. 11. 3 Ind. Matzendorf SO (J. Denking).

Seidensänger *Cettia cetti*

6. 4. 1 Ind. gefangen Bolle di Magadino TI (A. Bassin).

Rotkopfwürger *Lanius senator*

Beobachtungen von Brutvögeln: siehe S. 328.

9. 5. 1 Ind. Anières GE (C. Guex), 13. 5.–8. 6. 1 ♂ Hagimoos LU (R. & E. Wüst-Graf, S. Wechsler), 19. 5. 1 Ind. Wauwilermoos LU (S. Wechsler), 25. 5. 1 Ind. Chavornay VD (S. Antoniazza), 31. 5. 1 Ind. Progens FR (A. Aebischer, J. Gremaud), 20. 6. 1 Ind. Gut-tet VS auf 1620 m ü.M. (B. Bruderer).

Résumé**Nidifications d'espèces rares et autres événements ornithologiques importants en Suisse en 2002**

Le froid de l'hiver 2001/02 persista jusqu'au milieu du mois de janvier et prit fin avec une arrivée d'air plus chaud venant de l'ouest. Les mois de février à avril furent dominés par un temps doux et sec, favorable aux retours précoces de plusieurs espèces comme p. ex. le Bihoreau gris *Nycticorax nycticorax* (dès le 22. 3.), l'Hirondelle de rivage *Riparia riparia* (dès le 9. 3.), la Bergeronnette printanière *Motacilla flava* (dès le 5. 3.) et le Phragmite des joncs *Acrocephalus schoenobaenus* (dès le 21. 3.). Mai fut humide et frais, à cause de plusieurs perturbations, ce qui influença négativement le succès reproducteur de la Cigogne blanche *Ciconia ciconia*. Juin enregistra des températures record dans toute la Suisse. Les conditions météorologiques furent dans l'ensemble assez favorables à la nidification, p. ex. pour les anatidés. Parmi les nicheurs rares, le Grand Cormoran *Phalacrocorax carbo* nicha pour la seconde fois à l'état sauvage et le Pipit rousseline *Anthus campestris* se cantonna pour la première fois dans les Grisons. Le Pic à dos blanc *Dendrocopos leucotos* nicha à nouveau dans l'est du pays (8^e à 11^e preuve de reproduction), pour la quatrième année consécutive. Le Monticole bleu *Monticola solitarius* confirma son installation en Valais central et la Lusciniole à moustaches *Acrocephalus melanopogon* chanta de nouveau sur la rive sud du lac de Neuchâtel, pour la première fois depuis 1991. La seconde preuve de nidification helvétique du Busard Saint-Martin *Circus cyaneus*, datant de 1999, est également publiée dans ce rapport. De juillet à septembre, le temps fut très variable et humide. L'automne fut marqué par une invasion de Labbes *Stercorarius* sp., en majorité des Labbes à longue queue *Stercorarius longicaudus* (Fig. 2). Les stations de capture notèrent également une invasion de Becs-croisés des sapins *Loxia curvi-*

rostra et Cassenoix mouchetés *Nucifraga caryocatactes*. Une vague de froid se manifesta fin septembre, produisant des chutes de neige jusqu'à 600 m et mettant en difficulté de nombreuses hirondelles. Octobre fut également humide et des orages intenses accompagnés de fortes précipitations furent notés en novembre. Décembre fut très doux dans tout le pays: les chatons de noisetiers fleurirent déjà à la fin du mois et à Genève, on nota la sortie la plus précoce de la première feuille de marronnier. Ce mois fut en outre marqué par une passage tardif et important de Grues cendrées *Grus grus* (Fig. 1). Le Busard St-Martin fut particulièrement abondant pendant tout l'hiver.

Literatur

- CEREDA, A. & B. POSSE (2002): Habitats et reproduction de la Gorgebleue à miroir roux *Luscinia svecica svecica* au Tessin (Alpes suisses). Réflexions sur le statut de la sous-espèce en Europe moyenne. Nos Oiseaux 49: 215–228.
- CHALLET, M. & C. MONNERAT (2003): Nidification du Busard Saint-Martin *Circus cyaneus* en Ajoie (Jura, Suisse) en 1999. Nos Oiseaux 50: 29–34.
- LEUZINGER, H. & P. MOSIMANN (1995): Seltene Vogelarten und ungewöhnliche Vogelbeobachtungen in der Schweiz im Jahre 1994. Ornithol. Beob. 92: 463–476.
- MAUMARY, L., J. DUPLAIN & R. JORDAN (2000): Le passage transcontinental des Labbes *Stercorariidae* et observations d'autres oiseaux marins (*Procellariiformes* et *Lariformes*) au milieu du Léman. Nos Oiseaux 47: 157–166.
- PREISWERK, G. & P. KNAUS (2001): Seltene Vogelarten und ungewöhnliche Vogelbeobachtungen in der Schweiz im Jahre 2000. 10. Bericht der Schweizerischen Avifaunistischen Kommission. Ornithol. Beob. 98: 281–306.
- RAPIN, P. (2003): Grand Cormoran *Phalacrocorax carbo*: première nidification en Suisse d'oiseaux d'origine sauvage. Nos Oiseaux 50: 21–27.
- SCHWEIZER, M. (2003): Seltene Vogelarten und ungewöhnliche Vogelbeobachtungen in der Schweiz im Jahre 2002. 12. Bericht der Schweizerischen Avifaunistischen Kommission. Ornithol. Beob. 100: 293–314.
- VOLET, B. & M. BURKHARDT (2002): Übersicht über das Brutgeschehen und andere ornithologische Ereignisse 2001 in der Schweiz. Ornithol. Beob. 99: 277–288.
- WEBER, T. (2002): Brut des Flussregenpfeifers *Charadrius dubius* auf einem bekiesten Flachdach. Ornithol. Beob. 99: 224–226.
- ZBINDEN, N. & H. SCHMID (1995): Das Programm der Schweizerischen Vogelwarte zur Überwachung der Avifauna gestern und heute. Ornithol. Beob. 92: 39–58.

Manuskript eingegangen 31. Oktober 2003